



Sächsischer
Landesbauernverband e.V.

Termin steht fest

Im Oktober werden auf dem Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher die **Landespflügermeisterschaften** stattfinden. Der Wettbewerb soll auch offen für Gastpflüger aus den benachbarten mitteldeutschen Bundesländern sein.

Aller zwei Jahre finden in Sachsen traditionell Landespflügermeisterschaften statt. Für 2015 ist der 10. Oktober 2015 als Austragungstermin avisiert. Stattfinden wird der Wettbewerb im Landwirtschaftsbetrieb Kitzscher GmbH (bei Leipzig).

Durchgeführt werden die Pflügermeisterschaften in folgenden Kategorien:

- Dreh- und Beetpflügen (Teilnehmer sind die Nominierten aus den Regionalmeisterschaften 2014)
 - Offene Klasse Dreh- und Beetpflügen (ohne Begrenzungen bezüglich Pflug und Traktor sowie Teilnehmeralter)
 - Pferdegespannpflügen
- Vorgesehen ist, dass die Meisterschaften auch offen für Gastpflüger aus den benachbarten mitteldeutschen Bun-



Sachsens beste Pflüger werden am 10. Oktober bei der Landesmeisterschaft in den Leistungsvergleich treten.

FOTO: KARSTEN BÄR

desländern sein werden. Geplant ist darüber hinaus ein Rahmenprogramm, unter an-

derem soll es wieder eine Technik- und Oldtimerschau geben.

Als Ausrichter wird der Sächsische Landesbauernverband mit seinem Fachausschuss Berufswettbewerbe (Vorsitzender: Wolfgang Hoffmeister, Pfaffroda) gemeinsam mit dem Kreisbauernverband Borna/Geithain/Leipzig Verantwortung übernehmen. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) wird wiederum gebeten werden, diese Aktion des landwirtschaftlichen Berufswettbewerbes und der bäuerlichen Traditionspflege in Sachsen mit einem Werkvertrag zu unterstützen.

Wie in den Vorjahren sollen die Sächsischen Landespflügermeisterschaften wieder eine der größten Öffentlichkeitsaktionen der Landwirtschaft des Jahres 2015 werden.

Bauer für einen Tag

Schulklassen werden wieder unterstützt

Dresden. Die Arbeit im Lernort Bauernhof Sachsen wird auch 2015 mit Unterstützung durch den Freistaat Sachsen fortgeführt. Ein wichtiger Bestandteil des Lernortes ist der Wettbewerb „Bauer für einen Tag“ mit seinem Hauptziel, dass jeder Grundschüler Sachsens einmal einen Projekttag auf einem

Landwirtschaftsbetrieb verbringt. Jede angemeldete Grundschulklasse erhält die Fahrtkosten bis zu 100 Euro dank der agra Veranstaltungen GmbH erstattet. Die Erlebnisse auf den Höfen werden von den Schülern im Anschluss in einem thematisch zugewiesenen Gemeinschaftsprojekt verarbeitet. In diesem Jahr lautet die Aufgabe: „Schreibt eure kleine Bauernhofgeschichte“. Jeder Schüler sollte seine eigenen Eindrücke festhalten und mit einer kleinen

Zeichnung illustrieren. Selbstverständlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Der Hauptpreis steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Die Kartoffel – die tolle Knolle“. In Anlehnung an das Grundschulthema „Kartoffel“ hat sich Dr. Andreas Kramer von der Friweika eG in Weidensdorf mit seinem Team bereit erklärt, der Gewinnerklasse 2015 am 2. Dezember einen erlebnisreichen Tag rund um die Kartoffel zu gestalten. Den 2. Preis, ein Jahresabo mit 10 Heften der

landwirtschaftlichen Kinderzeitung agrarKIDS, stellt erneut der Verlag agrarKIDS aus Leipzig zur Verfügung. Der 3. Preis ist ein Überraschungspaket mit vielen Materialien für Schule und Freizeit. Dank aller Unterstützer und Sponsoren kann das Projekt „Bauer für einen Tag“ pünktlich am 30. März noch vor den Osterferien starten. Alle Einzelheiten und Formulare stehen rechtzeitig im Internet bereit.

www.lernerlebnis-bauernhof.de

DAS LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE (LFULG) INFORMIERT

Pflanzenschutz: Bekämpfung von Feldmaus und Drahtwurm

Die Aktivität der Feldmäuse hält bisher verbreitet unvermindert an. Neben den Dauergrünland- und Grassamenanbauflächen sind auch die Kulturlflächen weiterhin auf Feldmäuse zu kontrollieren.

Nur rechtzeitige Kontrollen und eingeleitete Bekämpfungsmaßnahmen können größere Verluste verhindern. Für die chemische Bekämpfung

stehen nur Präparate auf der Wirkstoffbasis von Zinkphosphid zur Verfügung. Die Ausbringung sollte erfolgen, wenn die Flächen etwas abgetrocknet sind. Das Auslegen von Mäuseködern ist durch nicht sachkundige Personen möglich, wenn sie diese Tätigkeit unter Verantwortung und Aufsicht einer Person mit Sachkundenachweis ausführen.

Ähnlich wie im letzten Jahr ist gegen Drahtwurmbefall in Kartoffeln das Granulat Goldor Bait mit dem Wirkstoff Fipronil befristet zugelassen.

Der Genehmigungszeitraum erstreckt sich über 120 Tage und gilt ab dem 1. Februar 2015 bis zum 1. Juni 2015. Die Zulassung ist ausschließlich für die Anwendung gegen Starkbefall des Drahtwurms und nach Warndienstaufwurf in Kartoffeln beschränkt. Die genehmigte Menge ist auf 80 t begrenzt. Die Ausbringung darf nur mit Granulatstreugeräten erfolgen, welche in die Geräteliste des JKI für die Ausbringung von Goldor Bait eingetragen wurden.

DR. MICHAEL KRAATZ, LFULG

**RAPOOL-
FACHTAGUNGEN
2015**

Infos unter www.rapool.de

von 9-13 Uhr:

26.02. 09577 LICHTENWALDE,
Best Western Hotel am Schlosspark

